



Mitteilungsvorlage Stabsstelle Kreisentwicklung Tagesordnungspunkt: 6		Drucksachen-Nr.: 2011-16/0476 Status: öffentlich Datum: 03.05.2013		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
15.05.2013	Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Planung			

Bezeichnung:

Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Rotenburg (Wümme)
hier: Zwischenbericht

Sachverhalt:

Das integrierte Klimaschutzkonzept für den Landkreis Rotenburg (Wümme) wird gemeinsam mit der Klima und Energieeffizienz Agentur (KEEA) aus Kassel erarbeitet. Die Projektlaufzeit beträgt ein Jahr (01.09.12 – 31.08.13). Ziel ist die Entwicklung einer Klimaschutzstrategie zur Minderung der CO₂-Emissionen mit möglichst konkreten Projekten, um einen langfristigen Klimaschutzprozess im Landkreis anstoßen zu können. Es werden die Chancen zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung durch Steigerung der regionalen Wertschöpfung und zur Erhöhung der Lebensqualität durch Klimaschutzmaßnahmen aufgezeigt. Die Konzeptentwicklung analysiert die Potenziale im Landkreis in den Bereichen Energieeinsparungen, Energieeffizienz und Energieerzeugung durch erneuerbare Energien. Neben der Nutzung energetischer Potenziale liegt ein wesentlicher Fokus auf den regionalen Wertschöpfungseffekten, die sich durch Klimaschutzmaßnahmen wie die energetische Gebäudesanierung oder die Nutzung erneuerbarer Energieträger ableiten lassen. Die Gemeinden werden u.a. durch die Erstellung von energetischen Steckbriefen eingebunden, die auf Ebene der Mitglieds- bzw. Samtgemeinden Informationen zu Energieverbrauch und energetischen Potenzialen vor Ort geben. So erhalten die Gemeinden einen Überblick über zukünftige Handlungsmöglichkeiten und Entwicklungsperspektiven.

Durch den Prozess der Entwicklung des integrierten Klimaschutzkonzeptes werden umsetzbare Projekte und Maßnahmen in den betrachteten Bereichen und Handlungsfeldern entwickelt, die Wege aufzeigen, welche Handlungsmöglichkeiten bestehen. Um dies erreichen zu können werden Akteure aus dem Landkreis eingebunden. So wurde ein begleitender Beirat aus verschiedenen Schlüsselakteuren (u.a. Energieversorger, Kreishandwerkerschaft, IHK, Landvolk, Schornsteinfeger, Sparkasse, politische Vertreter, Amt für Gebäudemanagement, Sprecher der HVB-Tagung) eingerichtet, der auf bislang zwei Treffen die Konzepterstellung begleitet und wichtige Impulse und Anregungen gegeben hat. Außerdem wurden Einzelgespräche mit verschiedenen Akteuren im Landkreis Rotenburg (Wümme) geführt.

Im Überblick wurden im Landkreis Rotenburg (Wümme) folgende Veranstaltungen/Termine durchgeführt:

1. Erste Sitzung des Beirats am 10.10.2012
2. Öffentliche Auftaktveranstaltung am 13.11.2012
3. Workshop „Energieeffiziente Unternehmen“ am 06.12.2012
4. Workshop „Klimaschutz in der Landkreisverwaltung“ am 21.01.2013
5. Zweite Sitzung des Beirats am 10.04.2013

Der erstellte Zwischenbericht gibt den derzeitigen Arbeitsstand des integrierten Klimaschutzkonzeptes wieder und zeigt die ersten Ergebnisse der Energie- und CO₂-Bilanz, der Potenzialanalyse sowie der Szenarienberechnung.

Der Bericht kann über das Kreistagsinformationssystem abgerufen werden. Vertreter von KEEA werden in der Ausschusssitzung den Zwischenbericht vorstellen.

Luttmann